

Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs



Riddagshausen



Gliesmarode



Volkmarode



Querum



Bienrode



Waggum



Bevenrode



Schapen



**Mit Sonderseiten
Gemeinde Lehre**



Liebe Leserinnen, liebe Leser dieser Ausgabe,

mehrere Wahlen stehen in den kommenden Wochen an, das Straßenbild hat sich verändert.

Viele Wahlplakate wurden von den Bewerberinnen und Bewerbern aufgehängt.

Zunächst am 12.09.2021 die Wahl für die Bezirksräte sowie für den Rat der Stadt Braunschweig, ferner die Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Braunschweig.

Zwei Wochen später die evtl. Stichwahl (Oberbürgermeister), ferner die Wahl für den Deutschen Bundestag.

Die Wählerinnen und Wähler sind nun gefordert. Viele werden in diesem Jahr vom Briefwahlrecht Gebrauch machen. Auch unsere 16-jährigen dürfen für die Kommunalwahl bereits ihre Kreuze machen!

Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht!

Der „Sommer“ scheint in diesem Jahr ziemlich schnell in den Herbst überzugehen.

Wir hoffen auf einen „goldenen“ Herbst!

Die sechswöchigen „Herbst“-Ferien sind für die Schülerinnen und Schüler viel zu schnell vergangen.

Unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern kann nur ein guter und hoffentlich coronafreier Start in den Schulalltag gewünscht werden.

Eine Bitte an unsere Autofahrer: "Fuß vom Gas für unsere Kleinsten!"

Herzlichst, Ihr

Thorsten Wendt (für die Redaktion)

Impressum:

„Wabe-Schunter-Bote“

für den Nordosten Braunschweigs

Herausgeber, und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen:

Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5, 38108 BS

Redaktion:

Jürgen Wendt, Thorsten Wendt

Satz, Gestaltung:

hm medien
Braunschweig

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS



Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Auflage: 8.500 Exemplare

Redaktion: wendtjuemo@outlook.de

CDU

Carsten Müller

Gemeinsam voran.
Löwenstark im Bundestag.

carsten-mueller.com



Rot-Grüner Haushalt:

Warum er nun auch von offizieller Seite als nicht zukunftstauglich gilt.

Land sieht Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig „ernsthaft gefährdet“:

BRAUNSCHWEIG (5. August 2021). Oberbürgermeister Ulrich Markurth hinterlässt seinem Nachfolger eine schwere Hypothek. Zwar hat die Kommunalaufsicht des Niedersächsischen Innenministeriums den Haushalt der Stadt Braunschweig für das Jahr 2021 noch einmal, wenn auch in Teilen mit Auflagen, genehmigt, aber sie sieht die Leistungsfähigkeit der Stadt aufgrund der kontinuierlich negativen Ergebnisse in der mittelfristigen Betrachtung „ernsthaft gefährdet“. In der Beurteilung der finanziellen Situation sieht die CDU-Ratsfraktion einen deutlichen Warnschuss und ein Signal für die von ihr längst geforderte Umkehr in der Haushaltspolitik.

„Immer alles über neue Schulden zu finanzieren, ohne Einsparungspotenziale zu nutzen, ist auf Dauer eine sehr gefährliche Haushaltspolitik. Wir sehen uns in der Beurteilung der Kommunalaufsicht bestätigt und fordern endlich wieder mehr Seriosität und Solidität, wenn es um die Stadtfinanzen geht. Die coronabedingten Kosten dürfen nicht als Ausrede für die Schuldenmacherei herhalten. Die Stadt hat ein strukturelles Problem. Ausgaben stehen in einem krassen Missverhältnis zu den Einnahmen. Rot-Grün fährt die Stadt mit demselben Muster wie schon vor 2001 gegen die Wand“, kommentiert Claas Merfort, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, die dem Rat nun zur Kenntnis gegebene Haushaltsgenehmigung durch das Land.

Die wichtigsten Kritikpunkte der Kommunalaufsicht, auf die auch die CDU-Ratsfraktion in den vergangenen Jahren immer wieder hingewiesen hatte sind:

Die Stadt muss alle geplanten Investitionen kritisch und nachdrücklich auf Notwendigkeit, Dringlichkeit und zeitliche Umsetzbarkeit sowie ihren erforderlichen Umfang überprüfen und ihr Investitionsprogramm entsprechend konsequent anpassen.

Wegen ausufernder Kreditaufnahme muss die Stadt Braunschweig Neuschulden begründen und von der Kommunalaufsicht genehmigen lassen, wenn der kurzfristige Kreditbestand 290 Millionen Euro übersteigt.

Die Überschussrücklagen reichen nicht mehr aus, um die Defizite der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung auszugleichen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in jedem Planungsjahr negativ. Eine ordentliche Tilgung kann nicht mehr erwirtschaftet werden.

Mit dem Stellenplan 2021 kommt es wieder zu einer Steigerung. Die Besetzung neuer Stellen führt nicht nur im aktuellen Haushaltsjahr, sondern auch in den Folgejahren zu einem Anstieg bei den Personalkosten und belastet damit die zukünftigen Jahresergebnisse.

Das ist aus Sicht der CDU-Ratsfraktion insgesamt ein schlechtes Zeugnis, das die Stadt Braunschweig für ihre Haushaltsführung vom Land bekommt. Der eingeschlagene Kurs hat keine Zukunft für unsere Stadt. „Das Land hat uns den eindeutigen Auftrag gegeben, in den kommenden Jahren wieder einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Mit der von Rot/Grün in den vergangenen Jahren praktizierte Schuldenpolitik ist das völlig ausgeschlossen. Das Schreiben der Kommunalaufsicht ist eine saftige Schlappe für SPD und Grüne“, mahnt Claas Merfort.

Kaspar Hallers großer Braunschweig-Plan.

Der parteilose Oberbürgermeisterkandidat Kaspar Haller legt in seinem Braunschweig-Plan drei klare Schwerpunkte:

Braunschweigs Schulen sollen die besten in Deutschland werden, die Innenstadt braucht Unternehmertum und in der Kernfrage der Mobilität wird Haller die Braunschweiger Industrie mit in die Verantwortung nehmen. Haller: „Wir wurden lange genug verwaltet, nach der Krise gilt: Gestalten statt verwalten!“ Sein Ziel ist es, Braunschweig besser zu machen.

Der Unternehmer Kaspar Haller kandidiert als parteiloser Oberbürgermeisterkandidat bei der Kommunalwahl 2021 und wird dabei von der CDU, FDP und Volt unterstützt. Haller stellte am Freitag, den 18. Juni im Rahmen einer Pressekonferenz die Schwerpunkte seines Programms vor.

Hallers erster Schwerpunkt sind die Schulen.

„Unsere Kinder sind die Zukunft. Dafür mache ich Bildung zur Chefsache. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass wir im Bereich Homeschooling und digitales Lernen, aber auch bei der Ausstattung der Schulen nicht auf dem Stand der Zeit sind. Es fehlen Laptops, Internetzugänge und Fortbildungen zum Umgang mit der digitalen Bildung für Lehrende und Eltern. Ich werde deshalb in meiner Amtszeit ein Investitionspaket von mehr als 500 Millionen Euro für die Sanierung und technische Ausstattung unserer Schulen schnüren. Dabei geht es um Grundlegendes und nicht nur um die hohle Phrase Digitalisierung.

Unsere Schulen brauchen eine zukunfts-gerechte Ausstattung mit Smart Boards, Tablets, Arbeits- und Ruheräumen, großzügigen Mensen und begeisternden Räumen für die Naturwissenschaften. Schule muss allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern gefallen, es muss ein Wohlfühl- und Motivationsort werden, an dem Leistung gezeigt werden kann“, so Kaspar Haller.

Der zweite Schwerpunkt seines Programms ist die Zukunft der Braunschweiger Innenstadt als Oberzentrum der Region.

Kaspar Haller dazu: „Ich stehe für eine lebendige und pulsierende Innenstadt. Aktuell ist unser Aushängeschild in einem miserablen Zustand. Geschäfte stehen leer, große Ankermieter verlassen die Stadt. Mit schwerfälligen Konzepten und Show-Diskussionen werden wir Braunschweig nicht zu dem Glanz zurückbringen, den es einmal hatte. Wir brauchen lokales Unternehmertum in der Stadt. Braunschweig als Oberzentrum der Region muss über eine lebenswerte Innenstadt verfügen, die mit einem starken Handel Wertschöpfung erzeugt, die zuverlässig erreichbar und nahbar ist und die endlich mehr Aufenthaltsqualität zum Arbeiten, Leben und Wohlfühlen bekommt.

Haller plant die Umnutzung von versiegelten Flächen zu Grünflächen im Stadtgebiet und um die Oker herum. Die Innenstadt soll grüner werden und schattenspendende Bäume bekommen. Die Einbindung der Oker, beispielsweise am Friedrich-Wilhelm-Platz, wird Braunschweig aufwerten und holt ein Stück Wasser in die Stadt zurück.

„Wenn das Aufstellen eines Blumenkübels die Zuständigkeit von drei Dezernaten berührt, dann läuft etwas falsch!“ so Kaspar Haller. Er wird auf Augenhöhe gemeinsam mit den Eigentümern, Gewerbetreibenden und Anwohnern den Rahmen gestalten, der einen schnellen und langanhaltenden Aufschwung im Zentrum der Löwenstadt ermöglicht.

„Um dem Leerstand entgegenzuwirken, werde ich ein intelligentes Leerstandmanagement, das Netzwerk zu den Eigentümern und den klaren Fokus auf beschleunigte Verfahren in der Verwaltung für Stellplatzablöse, Umnutzungsanträge und durch Zulassen von Zwischennutzung (Pop-Up-Shops) möglich machen. So wird Wertschöpfung im Herzen unserer Stadt entstehen.“

Hallers dritter Schwerpunkt bezieht sich auf die Entwicklung einer neuen Mobilität – Braunschweig soll wieder Mobilitätsregion Nummer 1 werden.

„Ich stehe für eine zuverlässige und umweltbewusste Mobilität. Ich werde das gefühlte Gegeneinander von Fahrrad- und Autofahrern beenden. Wenn meine Tochter morgens mit dem Roller in die Schule fährt, will ich mir keine Sorgen machen müssen. Es braucht ein Miteinander statt eines Gegeneinanders.

Für eine lebendige Innenstadt muss diese auch für umliegende Ortsteile und Kommunen erreichbar sein. Ich werde den Ausbau der Elektroladesäulen-Infrastruktur vorantreiben und Braunschweig wieder in die Hochzeiten des Schaufens-ters Elektromobilität zurückführen. Was es braucht ist eine neue Infrastruktur für den Fahrradverkehr. Ich werde deshalb Fahrradparkhäuser und neue Fahrradwege ermöglichen. Gleichzeitig wird es mit mir eine weitere Optimierung des ÖPNV geben. Mit der starken Industrie – VW, Siemens, Alstom, BBR in unserer Stadt und Region, die eine riesige Verantwortung für unsere Mobilität und unser

Klima tragen, werde ich Braunschweig zur Mobilitätsregion Nummer 1 in der Welt entwickeln. Wenn nicht hier bei uns, wo denn dann?“, so Haller weiter.

Das Hauptziel von Kaspar Haller ist aber neben den drei Schwerpunkten die Erhöhung der Wahlbeteiligung:

„Wir können alle zusammen Braunschweig besser machen. Am 12. September haben alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger die Wahl. Mein wichtigstes Ziel ist eine 70%-ige Wahlbeteiligung, jede Stimme zählt!

Darum bewerbe ich mich um das höchste Amt dieser wunderschönen Stadt.“

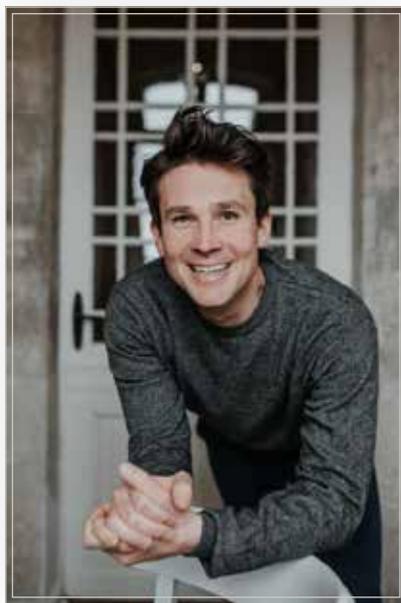
www.kasparhaller.de

LinkedIn <https://www.linkedin.com/in/kaspar-haller/>

Instagram <https://www.instagram.com/kaspar.haller/>

facebook <https://www.facebook.com/hallerkaspar>

youtube <https://www.youtube.com/channel/UCUwL5gCBYjMOvD3To0golg>



30 Jahre CDU-Ortsverband Kommunalwahl 2021:

Veranstaltungen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Informationsstand zur Kommunalwahl

Freitag, 03.9.2021, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Westfalenplatz vor ehemals „Schlecker“, Querum,

Informationsstand zur Kommunalwahl

Samstag, 04.9.2021, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Querumer Straße, Höhe „BLSK“, Gliesmarode

Informationsstand zur Kommunalwahl

Freitag, 10.9.2021, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: Westfalenplatz vor ehemals „Schlecker“, Querum

Informationsstand zur Kommunalwahl

Samstag, 11.9.2021, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Querumer Straße, Höhe „BLSK“, Gliesmarode

Grillparty vor der Kommunalwahl

Samstag, 11.9.2021, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: bei Jürgen WENDT,
Im Fischerkamp 5, 38108 Braunschweig
Kosten: Keine
Anmeldung erbeten unter: wendtt@web.de

Wahlshuttle zur Kommunalwahl

Ihr Team vom Ortsverband fährt Sie zur Wahl!
Sonntag, 12.9.2021, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Anmeldung unter: wendtt@web.de oder
kontakt@cdu-braunschweig.de

Wahlshuttle zur Bundestagswahl

Ihr Team vom Ortsverband fährt Sie zur Wahl!
Sonntag, 26.9.21, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Anmeldung unter: wendtt@web.de oder
kontakt@cdu-braunschweig.de

Umweltaktion Riddagshausen:

Samstag, 09.10.2021, 09:00 bis voraussichtlich 13:00 Uhr
Treffen: Naturerlebniszentrum Haus Entenfang,
Riddagshausen

Einfach vorbeischaun!
Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Herzlichst, Ihr/Euer
Thorsten Wendt
CDU-Ortsverbandsvorsitzender Wabe-Schunter



Kompetent
Kostengünstig
Kurzfristig

K-BAU

STRASSENBAU
PFLASTERARBEITEN
KANALBAU
ERDARBEITEN
HAUSANSCHLÜSSE
KABELBAU

(05 31) 37 14 58
K-BAU Tiefbaugesellschaft mbH & CO. KG
Volkmaroder Str. 33 | 38104 Braunschweig



#DSBMeisterschütze

Am Samstag, dem 31.7.2020, fand in Wiesbaden das Finale des ersten Fernwettkampfes des Deutschen Schützenbundes e. V. statt, der **#DSBMeisterschütze**

In Zeiten von Corona war, vor allem im Jahr 2020, der Amateursport gänzlich gestoppt. Das hatte auch für die Bogenschützen zur Folge, dass es keine Meisterschaften oder sonstige Turniere gab.

Der deutsche Schützenbund (DSB) hat sich dennoch etwas einfallen lassen, um die Schützen auf Trab zu halten: Ein Fernwettkampf, bei dem die Schützen zu Hause oder auf Ihrem Trainingsplatz entsprechend den vorgegebenen Regeln einen Wettkampf simulieren und ihre Ergebnisse hochladen. Am Ende wurden die besten vier Schützen jeder Klasse nach Wiesbaden eingeladen, um dort das Finale im unüblichen Hit/Miss-System auszutragen.

Dieses Format fand auch im Jahr 2021 wieder statt, wenngleich die sonstigen Meisterschaften ebenfalls stattfinden werden. Aus dem Schützenverein Querum von 1874 e. V. konnte sich der Compound-Bogenschütze Sascha Pflug für das Finale qualifizieren. Die Compound-Schützen schießen in einer Entfernung von 50 m auf eine 60 cm große Auflage, wobei ein „Hit“, also Treffer, nur die 10 mit einem Durchmesser von lediglich 6 cm ist.

Dort trat Sascha Pflug im Halbfinale gegen den aus Bayern stammenden Philipp Bayer an und konnte das Match nach 5 von 6 Pässen frühzeitig mit 7 zu 3 Treffern für sich entscheiden. Im Finale traf er auf Sebastian Schmidt aus NRW, gegen den er mit 2 zu 1 bei widrigsten Bedingungen mit Böen weit über 50 km/h gewinnen konnte.

Sascha Pflug

Sicherheit erfahren! Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggun

Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

UNSERE KANDIDATEN

FÜR DEN BEZIRKSRAT WABE-SCHUNTER-BEBERBACH

FÜR DEN RAT DER STADT BRAUNSCHWEIG



THORSTEN WENDT
54, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Querum
für Bezirksrat (Platz 1) u. Rat (Platz 2)



BIANCA NICOLAI
41, Pflegekraft, Querum
für Bezirksrat (Platz 3) u. Rat (Platz 7)



JÜRGEN WENDT
79, Rentner, Querum
für den Bezirksrat (Platz 4)



MICHAEL NICOLAI
52, Gas- u. Wasser-Installateur, Querum
für den Bezirksrat (Platz 6)



BJÖRN GRUNDEY
42, IT-Berater, Gliesmarode
für den Bezirksrat (Platz 8)



KLAUS BEHRENS
71, Kaufmann, Gliesmarode
für den Bezirksrat (Platz 9)



DR. KLAUS PETER ULBRICH
75, Pensionär, Querum
für den Bezirksrat (Platz 10)



LUCA SCHILLING
19, Auszubildender, Querum
für den Bezirksrat (Platz 11)



DR. NATALIE VON KAEHNE
44, Unternehmensjuristin, Querum
für Bezirksrat (Platz 12) u. Rat (Platz 9)

GEMEINSAM STARK.

Das packen wir an:

- UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT
- KINDER UND FAMILIEN
- ZUSAMMEN LEBEN UND FEIERN
- OHNE SORGE ÄLTER WERDEN
- GEMEINSAM IM VERKEHR

- ÖPNV ATTRAKTIV AUFSTELLEN
- E-MOBILITÄT MÖGLICH MACHEN
- SPORT HÄLT GESUND
- DIGITAL IM ALLTAG

Gemeinsames CDU-Programm für den Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach

CDU-ORTSVERBAND WABE-SCHUNTER

CDU-ORTSVERBAND BIENRODE-WAGGUM-BEVENRODE

1. Umweltschutz und Nachhaltigkeit:

Schutz der Auenlandschaft, Grünpflege, keine Campus Bahn

Wir wollen grüner werden: dazu gehört der Schutz der Auenlandschaft als Naherholungsgebiet, Verbesserung der Grünpflege, erhöhte Sauberkeit im Stadtbezirk – und wir setzen unsere Zusammenarbeit mit den Riddagshäuser Rangern fort.

Wir sind gegen den Ausbau der Stadtbahn über den Campus Nord nach Querum. Stattdessen soll der Anschluss über die Berliner Straße geprüft werden. Außerdem möchten wir wildbienen gerechte Blühstreifen anlegen.

Wir fordern nachhaltiges Bauen und Gestalten in den Neubaugebieten unseres Stadtbezirks.

2. Kinder und Familien sind unsere Zukunft:

Erweiterung GS Querum, verbessertes Betreuungsangebot, sichere Spielplätze und Schulwege, familienfreundlicher Wohnraum, vielfältiges Freizeitangebot

Daher setzen wir uns aktiv für die Entwicklung des Schulstandorts Querum ein: von Erweiterung der Grundschule, Verbesserung des Betreuungsangebots für Schüler über die Unterstützung der IGS Querum und den Erhalt der Ortsbücherei Querum bis zur Sicherheit auf Spielplätzen, eine Krippe für Waggum und Bevenrode (gegen die vorhandene Verwaltungsmeinung), Kinder- und Jugendzentren für alle Stadtteile im Bezirk.

3. Zusammen Leben und Feiern:

Für Gastronomie, Begegnungsstätten, Vereine und Heimatpflege

Wir fördern Gastronomie und Begegnungsstätten, unterstützen Vereine und Institutionen und möchten in jeder Ortschaft eine Mitte schaffen.

Wir stehen für ein lebendiges Vereinsleben. Alte Dorfkern rund um die Kirchen bewahren. Heimatpflege liegt uns am Herzen!

4. Ohne Sorge älter werden im Quartier:

Barrierefreie Wohnungen, Seniorentagesstätten, ambulante Tagespflege, Unterstützung zu Hause, Erhalt der medizinischen Versorgung, Ansiedlung von Einkaufsmöglichkeiten.

Zusammen schaffen wir Möglichkeiten für unsere älteren Mitbürger, wenn es im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung nicht mehr alleine geht. Alles mit dem Ziel, in den lieb gewonnen Ortsteilen des Stadtbezirks Wabe-Schunter-Beberbach beruhigt älter werden zu können.

5. Gemeinsam im Verkehr:

Sanierung der Hauptstraßen, Anlegen von Fahrradwegen

Ob mit Fahrrad, ÖPNV, Auto oder zu Fuß, wir alle möchten sicher ans Ziel kommen. Daher werben wir für gegenseitige Rücksichtnahme auf Straßen und Wegen. Wir möchten die Hauptstraßen zeitnah sanieren und vermehrt Fahrradwege anlegen.

Dazu gehört, dass die Sanierung der Querumer Straße vorgezogen und die Planung der Kreuzungen Querumer Straße / Hungerkamp / Holzmoor überarbeitet wird. Die Kreisstraße K31 von Bevenrode nach Hondelage ohne Flickwerk! Sichere Radwegeverbindung von Bevenrode und Waggum nach Hondelage. Sichere Schulwege rund um die Grundschule Waggum durch Straßenumgestaltung im Großen Moore in Bienrode. Bechtsbütteler Straße: Engstellen beseitigen. Parkplatz für den Friedhof Bevenrode einrichten.

6. ÖPNV attraktiv aufstellen:

ÖPNV für Bevenrode bis Riddagshausen, ÖPNV der zum Einsteigen einlädt, für barrierefreie Haltestellen und kürzere Taktung

Ob Schule, Einkauf oder Fahrt zur Arbeit ... eine angemessene Taktung des ÖPNV ist wichtig für alle Wohngebiete, damit die Attraktivität des ÖPNV verbessert wird, hierzu gehören auf jeden Fall eine bessere Taktung für Bevenrode und Querum-Nord sowie ein Haltepunkt der RegioBahn in Bienrode. Barrierefreies Ein- und Aussteigen gehört dazu, Wetterschutz und Fahrradabstellmöglichkeiten gehören dazu!

7. E-Mobilität möglich machen:

Aufstellen von öffentlichen Ladestationen

E-Bike, Elektro-Autos oder Elektro-Roller benötigen Ladestationen. Wir treten für das Aufstellen von öffentlichen Ladestationen ein.

8. Sport hält gesund:

Bau einer neuen Sporthalle in Querum, finanzielle Unterstützung der Sportvereine, u.a. bei online-Angeboten

Wir benötigen eine größere Sporthalle. Außerdem unterstützen wir die Sportvereine im Stadtbezirk finanziell, u.a. auch bei ihren Online-Angeboten.

Wir bauen das neue Braunschweig

ALLE ZUSAMMEN.

9. Digital im Alltag:

Digital-Sprechstunde für jede/jeden, der Fragen zu Nutzung von Smartphone, Handy oder Laptop hat.

Zoom, Video-Konferenz, chatten, liken und posten – wenn Sie Fragen dazu haben: wir helfen Ihnen in der digital-Sprechstunde. Denn wir möchten, dass alle an den digitalen Angeboten unserer Zeit teilhaben.

Vollständiges und ausformuliertes Programm auf <http://cduwabeschunter.de/>



KONDITIONEIREI & CAFÉ



Hausgemachte Torten und leckere Kaffee-Spezialitäten in wundervollem Ambiente genießen.

TORTEN TARRAS

Boeselagerstraße 17
38108 Braunschweig • 05 31 / 35 40 770
www.torten-tarras.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rünigen, Altenastraße 5
Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Taxenbetrieb Dürr-Hiller
Weil wir Sie zu schätzen wissen



Mobil: 0172/5138135 E-Mail: Steffi1223484@gmail.com

JAN HACKENBERG

für den Stadtrat

**Evidenzbasierte Politik statt Ideologie
Gemeinsam statt Gegeneinander
Inhalte statt Außenwirkung**

- Bildung ist Hauptsache. Mit ihr fällt und steht jede Gesellschaft. Sie braucht gute Bedingungen und Ausstattung und muss im Fokus der Politik stehen.
- Familien brauchen Unterstützung und keine zusätzlichen Mürden. Entlastungen und gute Betreuung sind auch eine soziale Frage.
- ÖPNV und Rad - auch für Vorort und Randgebiete muss die gute Anbindung gewährleistet sein.
- Gute Pflege: die Bedingungen müssen stimmen, das sind wir dem Pflegepersonal und den Betrauten schuldig.
- Naturschutz, Umweltschutz, Tierschutz war und ist richtig, und nicht erst seit wir verstärkt über das Klima reden.

Sechlich
Pragmatisch
Innovativ

CDU

Listenplatz 4
Kommunalwahl am 12.09.2021

Bürgernähe auf ein neues Niveau bringen - Deshalb mit vielen Terminen in Ihrer Nähe

Immer für Sie erreichbar:
Hackenberg@cduplus.de

*Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.*

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«

Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109

Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e

Tel.: **0531 / 33 30 33** • www.sarg-mueller.de



Schulkonzert des Trios „Tubakunst“ in der IGS Querum

Tiefe Töne aus der IGS Querum

Nebelhorn, Didgeridoo oder Walgesänge? Diese Frage konnte man sich am vergangenen Donnerstag stellen, wenn man das Gelände der IGS Querum betrat. Auf der Terrasse des Freizeithauses der Schule, welches in absehbarer Zeit wohl leider dem Neubauprojekt der Grundschule weichen muss, trat das Trio „Tubakunst“ auf. Die drei jungen Tubisten, alle Studierende der Musikhochschule Hannover und vermittelt durch den Verein „Kinderklassik.com“, stellten in einem kleinen Konzert vor dem 5. Jahrgang der Schule ihr Instrument vor und beantworteten auch geduldig die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Wer weiß schon,

dass eine Tuba rund 10 Kilogramm wiegt oder dass das Rohr des Instruments beeindruckende 4 Meter lang ist? Es wurde aber natürlich nicht nur gefragt und geredet: Im Mittelpunkt stand selbstverständlich die Musik. Wer hätte gedacht, dass „Maria“ aus der „West-Side-Story“ auch von drei Tuben gespielt so schön klingt? Die Schülerinnen und Schüler waren besonders von einem Solostück begeistert. Hier wurde die Tuba nicht nur gespielt, sondern es wurde in das Instrument gesungen und auch Beatboxen kann man mit einer Tuba. Die Schülerinnen und Schüler der IGS Querum waren jedenfalls nachhaltig begeistert und hätten sich gewünscht, dass es noch mehr tolle Tubamusik gegeben hätte.

Das Konzert wurde durch die spontane und großzügige Unterstützung des Fördervereins der IGS Querum ermöglicht.



Meine Schwerpunktthemen sind Bildung und Umwelt/Natur.

CDU

Durch meine ehrenamtliche Arbeit im Schulelternrat, Stadtelternrat und im Förderverein bin ich mir der Wichtigkeit der sozialen Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit für unsere Kinder bewusst.



Im Rat der Stadt Braunschweig möchte ich mich für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit einsetzen. Dringend benötigte Schulsanierungen und die Digitalisierung der Schulen spielen dabei eine große Rolle.

Als Vorsitzende in einem Kleingartenverein weiß ich um die Bedeutung der Natur. Für eine lebenswerte Stadt müssen unsere Grünflächen erhalten und weiter ausgebaut werden.

Mit meiner Familie lebe ich in Volkmarode und möchte mich im Bezirk für mehr Bürgernähe und eine offene und transparente Politik einsetzen.

Kerstin Basse
(48, Finanzbuchhalterin)

Für die CDU Braunschweig kandidiere ich für den Rat

CDA unterstützt Bezirksbürgermeister- und Stadtratkandidat Thorsten Wendt

Die CDA ist eine der fünf Vereinigungen der CDU, die innerhalb der Volkspartei die Interessen der Arbeitnehmer und die sozialen Fragen, z. B. die Themenbereiche Rente, Pflege und Mitbestimmungsfragen in Betrieben, abdeckt.

CDA-Kreisvorsitzender Thorsten Wendt hat sich in der Vergangenheit durch Bürgernähe, sowohl für die ganze Stadt Braunschweig als auch im Stadtbezirk Wage-Schunzter-Beberbach (Bezirk 112) ausgezeichnet.

Er hat im Stadtrat unter anderem den Ausschussvorsitz für Integrationsfragen und den stellv. Vorsitz des Ausschusses für Soziales und Gesundheit innegehabt. Hier sind insbesondere die Aufgabenstellungen der Kommune im Zusammenhang mit dem Zuzug von Geflüchteten hervorzuheben, ferner im Sozialbereich die Forderung nach einem Demenzdorf.

Zukunftsaussicht dürfte für die CDA der wünschenswerte Erhalt des städtischen Klinikums in kommunaler Trägerschaft sein. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, Zuschusskürzungen des Landes zu verhindern, um wichtige soziale Projekte in der kommenden Ratsperiode realisieren zu können.



Thorsten Wendt, Kandidat für den Rat der Stadt Braunschweig und für das Amt des Bürgermeisters im Stadtbezirk Wage-Schunzter-Beberbach

Foto: Björn Küssner

Ulrich Grünwald
stellv. Kreisvorsitzender der CDA Braunschweig

CDA CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE
ARBEITNEHMERSCHAFT
BRAUNSCHWEIG



Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!

Schnelle
Abhilfe
durch

graffiti
EX

Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis zum 31.12.2021 dazukommen.

Der normale Jahresbeitrag beträgt 125 €

www.graffiti-ex-braunschweig.de ■ Informationen: Telefon 0531 - 470 3578, Fallersleber Straße 4 - 8, 38100 Braunschweig

#allezusammen für ein neues Braunschweig

Ein Porträt von Kaspar Haller, vierfacher Familienvater, sozialer Unternehmer und naturverbundener Landwirt, der Oberbürgermeister von Braunschweig werden will

Vielen Bürgern und Bürgerinnen fehlt zurzeit das Vertrauen in die persönliche Integrität ihrer politischen Repräsentanten. Aber auch in unser Gemeinwesen insgesamt – das politische und wirtschaftliche System, den Rechtsstaat, das Gesundheitswesen.

Das Vertrauen in die Politik, zumindest in die regionale, will Kaspar Haller, 38 Jahre jung, deutlich verbessern. Der vierfache Familienvater, soziale Unternehmer, moderne und naturverbundene Landwirt will in Braunschweig vieles verändern, mutig anpacken und konkret umsetzen. Als parteiunabhängiger Kandidat tritt er am 12. September 2021 zur Wahl in Braunschweig an – und will Oberbürgermeister werden. Unterstützt wird Haller bei seinem Vorhaben vom starken Drei-Parteien-Bündnis aus CDU, FDP und Volt. „Es herrscht momentan zu viel Unsicherheit und daraus resultiert Stillstand. Braunschweig benötigt dringend neue Impulse und frische Ideen. Ideen, die nicht nur entwickelt, sondern auch umgesetzt werden“, verdeutlicht der agile und dynamische Macher.

Digitalisierung, Umweltschutz und gesellschaftliches Miteinander

Haller, konzentriert und fokussiert im Gespräch, konkret und bestimmt in seinen Aussagen, hat zukünftig einiges vor. Seine wesentlichen Themen und politischen Ziele sind die Digitalisierung, der Klima- und Umweltschutz sowie das gesellschaftliche Miteinander. Die Digitalisierung in den Schulen und der städtischen Verwaltung vorantreiben. Umweltschutz, zum Beispiel bei der Weiterentwicklung einer grünen Stadt, umsetzen. Das Miteinander stärken, gemeinsam mit allen interessierten Bürgern die nächsten Jahre aktiv gestalten. „Gestalten statt verwalten“ lautet einer seiner treffenden Slogans. „Ich wünsche mir, dass sich die rund 250.000 Einwohner unserer Stadt als Einheit fühlen. Dass wir uns alle zusammen in die Zukunft aufmachen“, erklärt der engagierte Haller. Wenn man mit ihm über seine Ideen und Visionen spricht und diskutiert, strahlt er viel Offenheit und positive Energie aus. Ein Mann, der weiß was er kann, woher er kommt und wohin er will.

Braunschweig etwas zurückgeben – und gemeinsam verändern

Nach seinem Abitur am Wilhelm-Gymnasium in Braunschweig, machte Haller eine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Gesellen, leistete seinen Wehrpflichtdienst bei den Gebirgsjägern und absolvierte ein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Landbau in Göttingen und in England. „Braunschweig ist meine Heimatstadt, dort wo ich aufgewachsen bin. In Braunschweig bin ich zur Schule gegangen, hier leben meine Freunde und hier sind unsere vier Kinder geboren. Ich bedaure sehr, dass sich Braunschweig gegenwärtig unter Wert schlägt. Ich habe einfach ein großes Pflichtgefühl und will meiner Stadt, die mich geprägt hat, etwas zurückgeben“, verspricht der hoch motivierte Macher.



Das kann er jedoch nicht alleine, sondern nur mit vielen Menschen. #allezusammen, so lautet auch sein Slogan, kann man viel erreichen. Der leidenschaftliche und nahbare Politiker ist die einzige, die beste Wahl am 12. September 2021 zum Oberbürgermeister. Das „alle“ trägt Haller nicht nur in seinem Namen und seinem Logo. Es ist sein Versprechen an die Braunschweiger Bürger. An unsere gemeinsame Zukunft.

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt



Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi Nachmittag geschlossen

Nico's



Blumenwelt

Nicole Wiczorek
Bevenroder Straße 130 · 38108 Braunschweig
0531 376380

Öffnungszeiten

Mo	Di	Do	Fr	8 - 13	+ 15 - 18
Mi	Sa			8 - 13	

Schapener Volkslauf – einmal ganz anders!



Die Würfel sind gefallen. Der in ganz Braunschweig und Umgebung beliebte Schapener Volkslauf 2021 soll stattfinden.

12. September 2021

Aber nur, wenn Corona es zulässt. Und natürlich muss die Stadtverwaltung noch zustimmen. Die Sicherheit aller Beteiligten ist den Organisatoren besonders wichtig. Deshalb wird in diesem Jahr alles anders sein, als bisher gewohnt und vertraut.

„Wir müssen alles tun, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden.“ betont Cheforganisator Ulrich Volkmann.

Deshalb wird es in diesem Jahr keine Massenstarts geben. Zwar können alle Strecken und Disziplinen belaufen werden, aber eben nicht gleichzeitig. In einem Zeitfenster von mehreren Stunden kann jede*r Läufer*in (analog Walker und Nordic Walker) ganz individuell an den Start gehen. Es soll aber jede Person einzeln starten. Die Organisatoren vor Ort werden dabei helfen.

Eine Zeiterfassung wird natürlich trotzdem erfolgen. Die wird sogar noch genauer, als in der Vergangenheit ausfallen, werden doch Brutto- und Nettozeit eines jeden Starters ermittelt.

Auch die Anmeldungen bzw. Startnummernabgabe erfolgt über festgelegte Wege und mit Abstandsgebot.

Ob eine Masken- oder Testpflicht erforderlich wird, ist von dem aktuellen Inzidenzwert im September abhängig.

Mit der Luca-App kann sich jeder Teilnehmer registrieren lassen.

Auf eine Siegerehrung wird in diesem Jahr verzichtet. Auch dort kam es immer wieder zu Menschenansammlungen, die vor Corona völlig unbedenklich waren. Dafür erhält jeder Starter und jede Starterin eine Erinnerungsmedaille. Dabei handelt es sich um eine Jubiläumsmedaille. Der TSV Schapen wird nämlich in diesem Jahr 100 Jahre alt. Der Volkslauf war ursprünglich als Auftaktveranstaltung einer Festwoche geplant. Auch die musste leider verlegt werden.

Erhalten bleiben die Pokale für die drei größten Laufgruppen. Diese werden dann später individuell einem Vertreter der Siegergruppe überreicht.

In diesem Jahr können nur eingeschränkt Umkleidemöglichkeiten angeboten werden. Duschen wird nicht möglich sein. Dafür wird es erneut eine

Gepäckaufbewahrung geben. Natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Sanitätsdienste, Streckenposten und Getränke an der Strecke und im Zieleinlauf soll es natürlich weiterhin geben.

Und was ist, wenn es doch eine 4. Welle gibt und der Lauf abgesagt werden muss? Die Starterinnen und Starter müssen sich keine Sorgen machen. Im Fall einer Absage versprechen die Veranstalter eine Erstattung der Startgelder. Ohne Abzüge, zu 100%. Oder Sie investieren die Summe als Gutschrift für den Schapener Volkslauf 2022.

Sie können sich also unbedenklich ab sofort online unter www.volkslauf-schapen.de oder Gruppenanmeldungen über ulrich.volkmann@tsv-schapen.de anmelden.

„Wir freuen uns auf Sie und auf ein Wiedersehen,“ so Ulrich Volkmann, „der Lauf mag zunächst ungewohnt erscheinen, aber es wird bestimmt eine spannende und interessante Erfahrung.“

Ulrich Volkmann



Einfach näher dran: Ihr Berater vor Ort.

Wir nehmen uns Zeit: Immer mit einem wachen Blick für Ihre individuelle Lebenssituation. Und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle

Michael Schnake
Bevenroder Str. 126
38108 Braunschweig
T 05 31 / 37 24 24
michael.schnake@oeffentliche.de
www.oeffentliche.de/michael.schnake

Öffnungszeiten

Mo, Di 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00
Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 19.00
Mi, Fr 9.00 – 14.00
und nach Vereinbarung



Öffentliche



Landesmeisterschaften im Bogenschießen

Im Jahr 2020 mussten aufgrund der akuten Corona-Lage in Deutschland nahezu alle Wettkämpfe abgesagt werden. Der Bogensport hat im Prinzip nur noch im heimischen Wohnzimmer stattfinden können. Aufgrund der sich im Sommer 2021 entspannenden Lage einhergehend mit gut entwickelten Hygiene-Konzepten der ausrichtenden Vereine konnten in Niedersachsen zwei Landesmeisterschaften stattfinden.

Am 11.06.2021 wurde die Landesmeisterschaft 3D beim Wolfsburger Bogensport Club ausgetragen. Hierbei absolvieren die Schützen einen Parcours mit insgesamt 24 Zielen im Abstand von 5 bis 45 m. Die Schussentfernung ist bei jedem Ziel unterschiedlich und vor allem unbekannt.

Die Ziele bestehen aus Kunststoff und sind Tieren nachempfunden. Gewertet werden die Treffer der eingezeichneten Wertungszonen, 11, 10, 8 und 5 Ringe. Jedes Ziel wird mit zwei Pfeilen beschossen. Es können also insgesamt 528 Ringe erzielt werden.

Aus dem Braunschweiger Schützenverein Querum von 1874 e. V. nahm der erfahrene 3D Schütze und zweimalige deutsche Meister mit dem Compoundbogen teil. Bei bestem Wetter konnte er eine hervorragende Leistung abrufen und wurde mit 507 Ringen Landesmeister und konnte gleichzeitig seinen eigenen Landesrekord aus 2014 mit 494 Ringen um 13 Ringe erhöhen.

Sascha Pflug hat sich hiermit für die Deutsche Meisterschaft 3D qualifiziert, diese findet am 18. und 19.09.2021 in Collenberg statt, ferner ist er mit diesem Ergebnis bestens gerüstet für die Europameisterschaft 3D, am 29.8. bis 4.9.2021 in Maribor/Slowenien.



Landesmeister Hendric Schüttenberg

Foto/Quelle: Hubertus von Schilling

Nagelneu

Melanie Weber

geprüfte Nail Designerin HWK

Ludolfstraße 25
38104 Braunschweig

0531 70124059
Termine nach Vereinbarung



Sascha Pflug (rechts) mit dem Compoundbogen

Foto/Quelle: Wolfsburger Bogensport Club

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Telefon 05307 2254

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦
Fliesenlegerfachbetrieb

Aus einer Hand:

Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume



Schulring 17
38108 Braunschweig

Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350

E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Das Hygienekonzept hat hervorragend funktioniert. Es wurde auf die penible Einhaltung der Abstandregel geachtet und der Bereich um das Schützenheim hatte zum einen eine ausgewiesene Maskenpflicht und zum anderen eine Einbahnstraßenregelung zur Verpflegungsstation.

Die zweite Landesmeisterschaft fand am 17./18.7. 2021 beim SC Wietzenbruch in Celle statt. Hierbei handelte es sich um die Landesmeisterschaft WA im Freien, bei der die Schützen insgesamt 72 Pfeile auf jeweils die gleiche Scheibe schießen.

Am Samstag startete Sascha Pflug mit dem Compoundbogen in der Herrenklasse und konnte sich mit 692 (von 720) Ringen den ersten Platz sichern. Am Sonntag starteten unter anderem die Querumer Schützen Johanna Heinzel in der Damenklasse und Hendric Schüttenberg in der Herrenklasse mit dem olympischen Recurvebogen.

Hier die Ergebnisse der Querumer Starter im Einzelnen:

Hendric Schüttenberg

628 Ringe
1. Platz Herrenklasse

Johanna Heinzel

602 Ringe
2. Platz Damenklasse

Dr. Ute von Schilling

590 Ringe
3. Platz Damenklasse

Daniela Klesmann

573 Ringe
4. Platz Damenklasse

Anja Thorausch

569 Ringe
6. Platz Damenklasse

Henrike Heinzel

526 Ringe
3. Platz Juniorinnen

Auch dieses Turnier wurde mit einem sehr gut funktionierenden Hygienekonzept durchgeführt. Die Schützen durften auf dem gesamten Gelände auf das Tragen der Maske verzichten, wenn denn der Abstand eingehalten werden konnte. Die anwesenden Kampfrichter haben nicht nur den sportlichen Wettkampf überwacht und begleitet, sondern auch die Hygieneregeln sehr gut und konsequent überwacht

Die beiden Wettkämpfe haben gezeigt, dass der Breitensport mit einem durchdachten Hygienekonzept gut und sicher funktionieren kann, ohne die Sportler zu sehr einzuschränken. .

Sascha Pflug

Für die CDA in die kommunalen Gremien

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (kurz: CDA), Untertitel und früherer Name: CDU-Sozialausschüsse, ist eine Vereinigung innerhalb der CDU, die sich mit sozialen Themen aller Art beschäftigt.

Dazu dienen u.a. Kontakte zu Gewerkschaften, Betriebsräten und Arbeitgeberverbänden, aber auch zu karitativen Organisationen, Pflegeeinrichtungen, Sozialversicherungen, Blinden- und Sehbehindertenverbänden usw.

Häufig haben diese Themen auch einen kommunalen Bezug und helfen damit auch in der kommunalpolitischen Arbeit. In der Gemeinde Lehre kandidieren gleich vier CDA-Mitglieder auf den Listen der CDU für die Kommunalparlamente:

CDA-Kreisvorsitzender Dr. Alexander Börger auf Listenplatz 4 für den Kreistag, Listenplatz 8 für den Gemeinderat Lehre und Listenplatz 2 für den Ortsrat Flechtorf,

die stellvertretende CDA-Kreisvorsitzende Dr. Elisabeth Börger auf Listenplatz 3 für den Ortsrat Flechtorf,

CDA-Mitglied und stellvertretender Landrat Burkhard Beese aus Wendhausen auf Listenplatz 6 für den Kreistag sowie

CDA-Mitglied Diana Siedentopf aus Lehre auf Listenplatz 7 für den Gemeinderat und auf Listenplatz 2 für den Ortsrat Lehre.

Wichtige Themen der CDA sind zurzeit u.a. der Erhalt einer guten und wohnortnahen medizinischen Versorgung sowie das Voranbringen geeigneter Bauprojekte zur Entschärfung der Situation auf dem Wohnungsmarkt.

Alexander Börger

Als Bürgermitglied im Finanzausschuss

Bürgermitglieder sind aus den Reihen der Bürgerschaft berufene Mitglieder, die in den Ausschüssen des Gemeinderats Rede-, aber kein Stimmrecht haben.

CDU Lehre

Auf diese Art und Weise ist beabsichtigt, zusätzlichen externen Sachverstand in die Arbeit kommunaler Gremien einfließen zu lassen.

Seit geraumer Zeit bin ich Mitglied des Finanz- und Feuerschutzausschusses der Gemeinde Lehre. Dabei habe ich mich dafür eingesetzt, dass gerade jetzt die notwendigen Investitionen z.B. im KiTa- und Schulbereich getätigt werden, auch wenn dafür vergleichsweise hohe Kredite aufgenommen werden müssen.

Denn als selbständiger Handwerksunternehmer weiß ich, dass einerseits diesen Kosten reale Gegenwerte gegenüberstehen - d.h. es werden nicht einfach in unverantwortlicher Weise neue Schulden gemacht, sondern Vermögen wird umgeschichtet.

Und andererseits weiß ich, dass es günstiger ist, jetzt zu investieren und Geld in die Hand zu nehmen, als das auf die lange Bank zu schieben. Denn es wird dadurch wahrscheinlich zum Schluss nicht günstiger, sondern angesichts steigender Baukosten und ggf. steigender Zinsen sehr viel teurer werden.

Daher habe ich neulich im Ausschuss gesagt: "Manchmal ist es günstiger, Dinge jetzt zu machen, als sie später zu machen."

Und für eine solche Haushalts- und Investitionspolitik stehe ich auch in Zukunft!

Dirk Evers



#unternehmerbleiben

CDU Kandidat
Dirk Evers

*Für mehr Unternehmergeist
und mehr Handwerk
in der Politik.*

Team CDU Flechtorf



Für den Ortsrat in Flechtorf treten bei dieser Kommunalwahl drei Personen an, die alle bereits kommunalpolitische Erfahrung haben.

Spitzenkandidat und somit der CDU-Kandidat für die Position des Flechtorfer Ortsbürgermeisters ist Landwirt **Helmut Bauwe**, der bereits seit vielen Jahren für die CDU im Ortsrat Flechtorf und Gemeinderat Lehre sitzt, für den er auch diesmal auf Platz 3 der CDU-Liste kandidiert.

Auf Nummer 2 der Ortsratsliste kandidiert der promovierte Chemiker und examinierte Kulturwissenschaftler **Dr. Alexander Börger**, der mittlerweile beruflich als Prozessmanager arbeitet. Er tritt ebenfalls für den Gemeinderat Lehre an (Listenplatz 8) und auch auf Platz 4 auf der CDU-Kreistagsliste, womit Flechtorf wieder eine realistische Chance auf einen eigenen CDU-Repräsentanten im Helmstedter Kreistag bekommt.



Das CDU-Team für Flechtorf

V.l.: Dr. Alexander Börger, Dr. Elisabeth Börger, Helmut Bauwe

Foto: Andreas Schneider-Adamek

Auf Platz 3 der Ortsratsliste kandidiert die promovierte Chemikerin **Dr. Elisabeth Börger**, die in der aktuell noch laufenden Amtsperiode bereits als Bürgermeistermitglied im Schulausschuss aktiv ist.

Für die drei aus dem CDU-Team für Flechtorf ist inhaltlich die Stärkung der Dorfgemeinschaft und eine gute Ortsentwicklung wichtig, damit Flechtorf seine wichtige Stellung

innerhalb der Gemeinde Lehre auch in Zukunft behält und alle sich in Flechtorf wohl fühlen. Dazu gehören u.a. zeitgemäß ausgestattete Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Sport- und Erholungsmöglichkeiten und eine maßvolle Ausweisung weiterer Wohn- und Gewerbeflächen.

Alexander Börger

Antrag der CDU bewilligt: Bastelkosten in Ferienbetreuung entfallen



Einige Eltern werden es in den Sommerferien bemerkt haben: die Gemeinde Lehre stellt die Kosten für Bastelmaterialien während der Kinderferienbetreuung nicht mehr in Rechnung.

Das ist nicht nur eine kleine Arbeitserleichterung für die Beschäftigten, die jetzt nicht jeden Tag bei jedem Kind nachgucken müssen, ob die angemeldete Aktivität auch bezahlt wurde. Es ist vor allem ein kleiner Schritt, soziale Ausgrenzung zu verhindern. Denn für manche Familien, auch bei uns in der Gemeinde Lehre, sind fünf Euro viel Geld. Und die Kosten fürs Basteln konnten sich in zwei Wochen durchaus auf 20 € summieren, wenn alles (Drachen bauen usw.) mitgemacht wurde.

Es soll aber jedes Lehrscher Kind einen Drachen bauen und ihn stolz im Wind fliegen lassen können – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Soziale Ausgrenzung geschieht oft im Verborgenen – wenige können oder wollen zugeben, dass ihr Haushaltsgeld für solch vermeintlich kleine Summen nicht reicht.

Deshalb ist die CDU Lehre froh und dankbar, dass sich im Gemeinderat und Verwaltungsausschuss eine sehr breite Mehrheit für die Abschaffung dieser Bastelmaterialgebühren gefunden hat. Eltern und Erziehungsberechtigte, die etwas Gutes tun wollen, können übrigens jederzeit eine kleine Spende für die Durchführung der Kinderferienbetreuung abgeben.



Kommunalpolitiker Dr. Alexander Börger.
Foto: privat.

**Wahlprogramm der CDU
Braunschweig vorgelegt****WIR SCHAFFEN MEHR
BRAUNSCHWEIG!**

Mutige Ideen und mutige Entscheidungen für eine solide Zukunft der Menschen in unserer Stadt.

**Nur mit Verwalten wird die aktuelle Lebensqualität in Braunschweig sinken.**

Das hat die vergangene Wahlperiode, nicht zuletzt wegen des immens wachsenden kommunalen Schuldenbergs, bereits an vielen Stellen deutlich gemacht.

Die Corona-Pandemie hat einige negative Entwicklungen beschleunigt. Wir müssen nachjustieren, damit unsere Stadt den Anforderungen der Zeit weiterhin gerecht werden kann.

Was es also braucht, damit die Menschen in unserer Stadt weiter auf eine solide Zukunft bauen können, sind mutige Ideen und mutige Entscheidungen. Aus dem jahrelangen Sammeln von Ideen und Konzepten, lähmenden Diskussionen in selektiver Beteiligung müssen realistische Zukunftsprojekte werden, die begeistern und auch zügig zur Umsetzung gebracht werden. Dafür stehen wir als kreative, innovative und verjüngte CDU Braunschweig mit unseren 80 Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Stadt. Ein Verharren in veralteten Verhaltens- und Verwaltungsmustern wird es mit uns nicht geben.

Braunschweig wird derzeit unter Wert verkauft, unsere Löwenstadt kann so viel mehr.

Unsere Ratsfraktion hat bereits in der vergangenen Wahlperi-

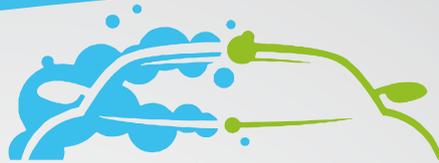
ode die neuralgischen Punkte benannt, die die links-bunte Ratsmehrheit eher ausgesessen als angepackt hat: bezahlbarer Wohnraum, Stärkung der Innenstadt, Energiewende, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die CDU macht konkrete Vorschläge, wie sich Braunschweig zum Wohl seiner Einwohnerinnen und Einwohner besser aufstellen kann. Uns interessiert, was in dieser Stadt geht und nicht, wie etwas verhindert werden kann.

Wir gestalten ein starkes Braunschweig, wir schaffen mehr Braunschweig!

Unser Wahlprogramm orientiert sich unmittelbar an den Bedürfnissen der Menschen. Es ist gegliedert in acht Kapitel:

1. Kinder und Jugend,
2. Soziales und Integration,
3. Öffentliche Sicherheit,
4. Stadtplanung und Bau,
5. Umwelt und Stadtgrün,
6. Finanzen und Wirtschaft,
7. Kultur und Wissenschaft sowie
8. Sport.

**20 % Rabatt
auf alle Leistungen
bei Vorlage dieser
Anzeige**



AUFBEREITUNG38.de

- » Innen- & Außenreinigung
- » Lackaufbereitung
- » Keramikversiegelung
- » Radwechsel & Reifenmontage

Standort Lehre-Wendhausen

Berliner Heerstraße 2

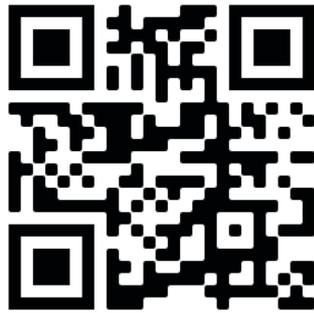
38165 Lehre - direkt auf der Shell-Station

Fon 05309 - 29 89 98 8

www.aufbereitung38.de

Corona Testcenter

QR-Code scannen
und
Online einen Termin buchen!



CareMedika UG

PoC-, Antigen- und PCR-Testung

www.caremedika.de

... auch mobil unterwegs



CareMedika

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig

Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34

firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de